

**Praktikumsbericht [C1] von: LS
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Großbritannien
Studienfach:	Französisch/Geschichte
Heimathochschule:	JGU Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Studienorganisation von Auslandsaufenthalten in Schottland im Rahemn des GET (German Educational Trainees) Programm
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.09.2016 bis 31.12.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	The University of Edinburgh
Straße/Postfach:	50 George Square
Postleitzahl und Ort:	EH8 9LH Edinburgh
Land:	Schottland / Großbritannien
Telefon:	
Homepage:	http://www.ed.ac.uk/
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Information über GET Programm durch PD Dr. habil. Sigrid Rieuwerts (JGU Mainz. English Department).
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	<p>Bewerbung um Praktikumsstelle direkt bei PD Rieuwerts.</p> <p>Bewerbungsgespräch in deutscher Sprache.</p> <p>Bewerbung um Stipendium.</p> <p>Englishtest.</p>
Wohnungssuche:	<p>Auf gumtree gefunden. Glück gehabt, war keine „fake-Anzeige“. Habe einfach ins Blaue hinein Geld per paypal überwiesen an den „main tenant“. Hat alles gut geklappt.</p> <p>Wohnungsbesichtigung per Skype Video Call.</p>
Versicherung:	Private Auslandskrankenversicherung, da vor Ausreise Exmatrikulation, um Stipendium zu erhalten. Kosten: ca. 80€/Monat.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	<p>Über den Hauptmieter Internet.</p> <p>Mit Prepaidkarte und Baraufladung Handykarte bei „ee“.</p>
Bank/ Kontoeröffnung:	<p>Nicht möglich, da kein Einkommen in Schottland gehabt.</p> <p>Postbank-Konto mit bis zu 10 kostenlosen Abhebungen jährlich im Ausland an „VISA-Plus-Zeichen“-Automaten. „Wer die häufig erhobenen Entgelte für Auslandszahlungen und -abhebungen vermeiden möchte, hat noch eine andere Möglichkeit: Die Postbank SparCard. Sie hat den Vorteil, dass zehn Auslandsabhebungen im Jahr an Automaten mit dem VISA-Plus Zeichen entgeltfrei sind. In Einzelfällen erheben lokale Geldautomatenbetreiber gesonderte Gebühren. Darauf hat die Postbank keinen Einfluss. Fallen diese Entgelte an, wird dies in der Regel bei der Abhebung kenntlich gemacht.“</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<p>Gumtree: https://www.gumtree.com/</p> <p>ee: http://ee.co.uk/</p> <p>Bank of Scotland: https://www.bankofscotland.co.uk/</p> <p>Postbank: https://www.postbank.de/postbank/pr_presseinformation_2014_06_27_p_ostbank_geldabheben_im_ausland_kosten_vermeiden.html</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Organisation des GET Programm vor Ort Organisation von Zusammenkünften Organisation von Online-Materialien/Online-Börse Organisation des Internetauftritts Organisation einer Fachtagung zum Thema „GET Together German – Languages and the Attainment Gap“ Organisation des Bewerbungsablaufs 2017 GET</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Anfangs Schwierigkeiten mit der englischen Sprache am Telefon. Teilweise zu viele Informationen auf einmal: etwas überfordert – nachfragen hilft. Gestellte Aufgaben konnten gut erledigt werden. MS Excel und Word sowie Powerpoint Funktionen sollten gut bekannt sein.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Betreuung durch A. Götzkes. Jederzeit ansprechbar. Jederzeit eine große Hilfe. Betreuung durch PD Rieuwerts: Zu Beginn und kurz vor Ende persönlicher Besuch zur Einarbeitung bzw. zur Fachtagung Wöchentliche Telefonate.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Privat über Lindy Hop (Tanzsport) in Stockbridge Beruflich: Kollegin des DAAD</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Französisch von Vorteil, da teilweise Zusammenarbeit mit Franzosen geplant. Englisch immens wichtig, da fast alle Kommunikation außerhalb des „Mainz Büros“ auf Englisch geführt wird.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Fachlich: Ich bin ein Organisationstalent geworden. Kann Websites bauen und Moodle-Seiten verwalten. Ich kann Studenten beraten und auch in Krisensituationen Ruhe bewahren. Privat: Ich kann Freunde finden, egal wie kurz die Dauer meines Aufenthaltes ist. Ich kann vieles entdecken, alleine und auch mit fremden Menschen, denen ich mich anschließe. Ich kann Diskussionen über tatsächlich „Gott und die</p>



	<p>Welt“ führen und meinen Standpunkt in der Fremdsprache ausdrücklich vertreten und klar kommunizieren, sodass Muttersprachler mich sehr gut verstehen.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Vier Monate waren gut, nach etwa 6 Wochen war ich eingearbeitet. Natürlich wäre ein Aufenthalt bis Ende März noch besser gewesen, um die GETs auch weiterhin betreuen zu können und meine Kenntnisse noch weiter auszubauen.</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Viel zu hoch □ Miete 650€ für 10m² Zimmer in 3er WG in Newtown. Klar, geht auch etwas günstiger, aber unter 500€ wird man wohl in Edinburgh nichts finden.</p> <p>Bus- und Bahnfahrten zur Arbeit und zu nahe gelegenen Ortschaften waren erschwinglich.</p> <p>Lebensmittel auch, wenn man zu LIDL geht; bei Tesco oder gar Waitrose kaufen auch die britischen Studenten nicht ein.</p> <p>Nach einem Einlass Jahresticket kostenlos für Holyrood Palace (Sitz der Queen in Edinburgh) erstellen lassen. Ist toll mit Besuchern, bevor man Arthur’s Seat erklimmt.</p> <p>Arthur’s Seat kann man kostenlos ersteigen und hat ruhe und Sport gemacht. Ebenso Calton Hill.</p> <p>Historic Scotland Membership lohnt sich ab 3 Besuchen (z.B: Stirling Castle (Sehr empfehlenswert), Edinburgh Castle (nicht besichtigt, da keine Empfehlung bekommen von Freunden), und 1 weiteren etwas teureren Castle/House/Cathedral).</p> <p>Kino sehr teuer. Oper geht. Musical auch.</p> <p>Für Einrichtung, Deko und Mode: unbedingt die Charity Shops aufsuchen (Secondhand Shops); gerade in den nobleren Gegenden (Stockbridge oder North Berwick) findet man auch bekannte Label.</p> <p>Pro Monat ca. 1000€ -1200€ ausgegeben.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Linksverkehr auch für Radfahrer! Helm tragen! Fußgänger gehen auch bei „rot“ über die Ampel, aber queren nicht irgendwo die Fahrbahn.</p> <p>Man stellt sich an der Bushaltestelle nicht wirklich in eine Schlange, aber man merkt sich wie im Wartezimmer beim Arzt, wer nach einem kam und wer schon da war und in dieser Reihenfolge steigt man in den Bus. Das ist sehr wichtig und wenn man es nicht beachtet, gilt man als „rude“.</p> <p>Busfahrer können kein Geld wechseln. Also entweder immer 1,60 GBP dabei haben oder aber eine Aufladekarte kaufen und diese mit 5 Fahrten aufladen. Geht wohl auch mit Smartphone.</p>



	<p>Der Verkaufsstand bzw. die Busfahrer der Linie 100 (Airport) können wechseln. Stau in Richtung Airport beachten bei Abflug! Bus zum Airport ist günstiger als Tram.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich werde Lehrerin. Ich denke, ich kann die geknüpften Kontakte nutzen und auch den Websitenumgang (wie Moodle) werde ich gebrauchen können. Die von mir erstellten Unterrichtsvorlagen halfen mir bei der eigenen Vorbereitung im Referendariat.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja, das Praktikum hat mich mich persönlich und beruflich weiterentwickeln lassen.</p> <p>Leider war keine Bezahlung vorgesehen, nur das Erasmus-Stipendium, daher muss man vorher ein ordentliches Geldkissen angelegt haben.</p> <p>Mir hat das nichts ausgemacht, für Schottland kann man auch mal tiefer in die Tasche greifen. Das Land ist nur zu empfehlen!</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>Jetzt fällt mir nichts mehr ein, aber bei weiteren Fragen beantworte ich diese gerne. Mail bitte nicht an Uni-Mail-Adresse, sondern an sissi.laura@arcor.de</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein